

# SV-Fest 2023

*Vademecum*

A circular portrait of Prof. Dr. Gerhard Seher, a middle-aged man with glasses and a beard, smiling. He is wearing a dark jacket over a dark shirt. The background shows some foliage and a building.

**Liebe Verbandsgeschwister,  
Liebe Festgäste,**

vor sechs Jahren haben wir in Sondershausen das große, rauschende Fest zum 150-jährigen Bestehen des Sondershäuser Verbandes gefeiert. Als wir am Pfingstmontag 2017 auseinandergingen, erschien es uns selbstverständlich, dass wir uns fünf Jahre später zum nächsten Verbandsfest wiedersehen würden. Doch die Corona-Pandemie hat uns in der Zwischenzeit gelehrt, dass vieles, das wir für selbstverständlich genommen hatten, ein Reichtum ist, der – jedenfalls vorübergehend – verloren gehen kann. Ein Fest zum 155-jährigen Verbandsjubiläum im Jahre 2022 war unter den unberechenbaren Bedingungen der Coronazeit nicht realisierbar.

Umso glücklicher sind wir, dass wir nun – nach einem geduldig abgewarteten Jahr – das 156. Jubiläum unseres SV in unserer ideellen Heimat in vertrauter Weise feiern können. Wir werden den Wert der persönlichen Begegnung, den Genuss eines „live“ erlebten Konzerts und die Atmosphäre festlich gefeierter Tage intensiver wahrnehmen als je zuvor. Dadurch wird dieses Fest zu einem ganz besonderen Ereignis.

Unser SV wird sich wieder in all seinem musischen und freundschaftlichen Reichtum zeigen, den wir alle in gleicher Weise schätzen und genießen. Freuen wir uns auf das Wiedersehen mit vielen vertrauten Verbandsgeschwistern und auf neue, bereichernde Begegnungen. Freuen wir uns auf ein Feuerwerk der Musen, auf einen Festkommers, auf feierliche und auf fröhlich-genussvolle Stunden!

Was Euch im Einzelnen auf dem Verbandsfest erwartet, seht Ihr auf allen folgenden Seiten dieses Programmheftes.

Allen, die zum Gelingen des Festes bei der Vorbereitung und in seiner Verwirklichung beigetragen haben, sei ein ganz herzlicher Dank gesagt.

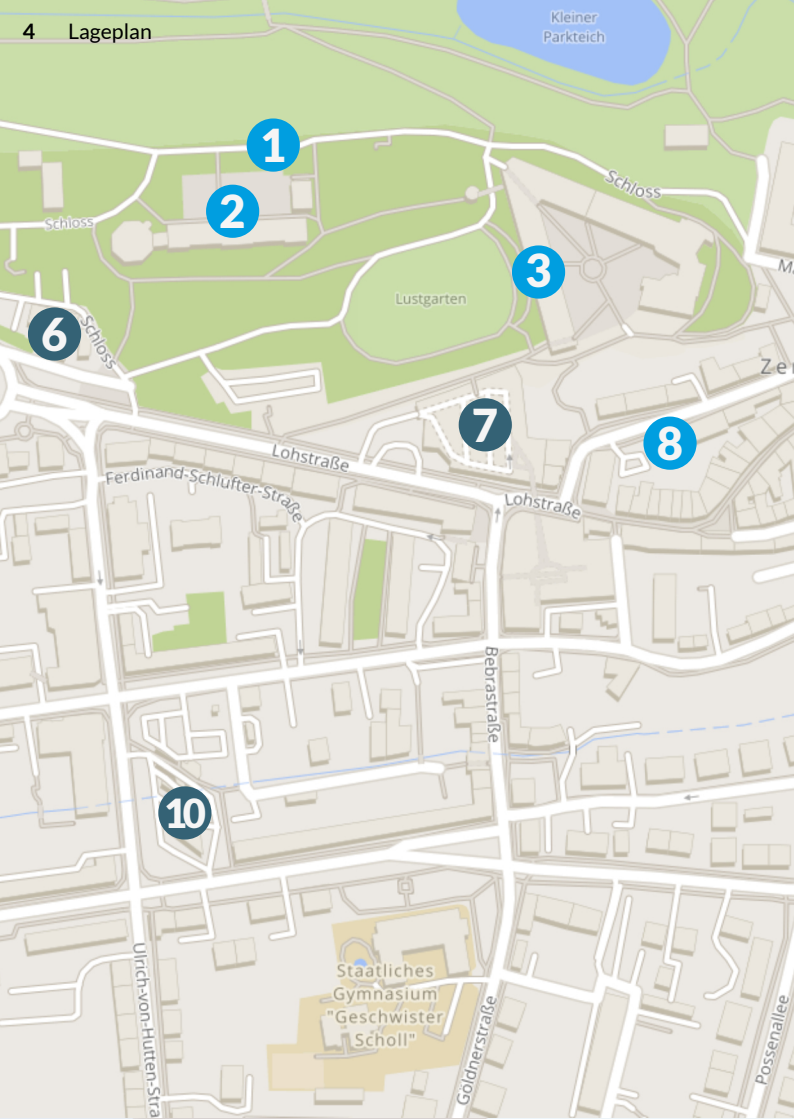
Ich wünsche uns allen fröhliche, unvergessliche Festtage in Sondershausen!

**Prof. Dr. Gerhard Seher**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Lageplan</b>	4
<b>Programm</b>	6
Programmübersicht .....	6
Kunstaussstellung .....	8
Freitag, 26.05.	
<i>Begrüßungsabend</i> .....	9
<i>Mitternachtsorgel</i> .....	9
Samstag, 27.05.	
<i>Matinee</i> .....	10
<i>Feuerwerk der Musen</i> .....	11
<i>Generalprobe des Festkonzerts</i> .....	17
<i>Festkommers</i> .....	17
Sonntag, 28.05.	
<i>Wanderung zum SV-Ehrendenkmal</i> .....	25
<i>Totenehrung</i> .....	25
<i>Stadtführung</i> .....	25
<i>Festkonzert</i> .....	26
<i>Festfoto</i> .....	29
<i>Festball</i> .....	29
<i>Abendprogramm</i> .....	29
Montag, 29.05.	
<i>Festgottesdienst</i> .....	30
<i>Frühshoppen</i> .....	30
<i>Finissage</i> .....	30
<b>Organisatorisches</b>	31
Festbüro & SV-Shop	31
Unterkünfte & Parkplätze	31
Sondershausen A-Z	32
<i>Apotheken, Taxen, Geldautomaten</i> .....	32
<i>Verpflegung &amp; Einkaufsmöglichkeiten</i> .....	33
<i>Alternativprogramm</i> .....	34
Danksagungen	35

## 4 Lageplan







## Legende

- 1** Festzelt am Marstall
- 2** ..... Marstall  
Schloss 3
- 3** ..... Riesensaal / Blauer Saal  
Schloss Sondershausen
- 4** ..... Festbüro / Marktplatz  
Markt 7
- 5** ..... Cruciskirche  
Planplatz 9
- 6** Thüringer Landesmusikakademie  
Lohberg 11
- 7** ..... Parkhaus am Schlossberg  
Lohstraße 11
- 8** ..... Carl-Schroeder-Saal  
Carl-Schroeder-Straße 10
- 9** ..... St. Trinitatis-Kirche  
Trinitatisplatz
- 10** ..... Zentraler Omnibusbahnhof  
Ulrich-von-Hutten/Güntherstraße
- 11** ..... Dreifelderturnhalle „Am Rosengarten“  
Alexander-Puschkin-Promenade 22

## Programmübersicht

### Freitag, 26.05.

20:00 Uhr	Begrüßungsabend, Marktplatz	S.9
23:00 Uhr	Mitternachtsorgel, St. Trinitatis-Kirche	S.9

### Samstag, 27.05.

10:00 Uhr	Matinée, Festzelt am Marstall	S.10
13:00 Uhr	Feuerwerk der Musen	S.11
13:30 Uhr	Julia y Violín, Riesensaal im Schloss	S.12
13:30 Uhr	Musical Gala, Carl-Schroeder-Saal	S.12
14:30 Uhr	Klavierkonzert, Blauer Saal im Schloss	S.13
14:30 Uhr	Die Bürgschaft, Cruciskirche	S.14
15:00 Uhr	Kindertheater, Marstall 1. OG	S.14
15:30 Uhr	Autorenlesung Kai Hirdt, Carl-Schroeder-Saal	S.14
16:00 Uhr	Duo Consensus, Riesensaal im Schloss	S.15
16:00 Uhr	Köchig & Lücker, Blauer Saal im Schloss	S.15
16:00 Uhr	Autorenlesung Peter Stein, Cruciskirche	S.16
15:00 Uhr	Generalprobe Festkonzert, St. Trinitatis-Kirche	S.17
20:00 Uhr	Festkommers, Festzelt am Marstall	S.17



## Sonntag, 28.05.

09:30 Uhr	Wanderung SV-Ehrendenkmal, ZOB	S.25
11:00 Uhr	Totenehrung, SV-Ehrendenkmal	S.25
13:00 Uhr	Autorenlesungen	S.16
13:30 Uhr	Stadtführung, Rathaus	S.25
15:00 Uhr	Festkonzert, Trinitatiskirche	S.26
19:30 Uhr	Festfoto, Schlosstreppe am Marktplatz	S.29
20:00 Uhr	Festball, Marstall & Festzelt	S.29
21:30 Uhr	Abendprogramm, Marstall	S.29

## Montag, 29.05.

11:00 Uhr	Festgottesdienst, St. Trinitatis-Kirche	S.30
12:00 Uhr	Frühschoppen, Marktplatz	S.30
14:00 Uhr	Finissage Kunstausstellung, Rathaus	S.30



## Kunstaussstellung «Offen, vielfältig, multikulturell»

Dass der SV nicht nur das Zuhause für die musikbegeisterten Studiker ist, sondern alle musisch Interessierten anspricht, wird durch die Kunstausstellung bildender SV-Künstler ausdrucksvoll belegt. 13 Verbandsgeschwister zeigen Ergebnisse ihrer gestalterischen Tätigkeit. Der Bogen ist weit gespannt – von Street Art über Kunstfotografie hin zu Acryl- und Ölmalerei. Zeichnungen mit Farb-, Graphitstiften und Fineliner. Abstraktes und Gegenständliches, überarbeitete Readymades und schließlich auch Karikatur. Nicht zuletzt werden auch Skulpturen aus Stein, Holz und Keramik gezeigt.

Es wird ein Blick durch die aktuelle Kunst präsentiert, der deutlich macht, dass die Entwicklung der Moderne in der Kunst nicht zu Ende ist. Neue Techniken verbunden mit der Rückbesinnung auf klassische Darstellungen zeigen den Weg in die Zukunft.

Die Ausstellung präsentiert sich in Räumlichkeiten, die allein einen Besuch wert sind. Im renovierten Rathaus der Stadt Sondershausen wurden durch zurückhaltenden Umbau alle Baustile der Historie des Gebäudes elegant vereinigt.

Wir treffen auf mittelalterliche Bausubstanz, gotische Gewölbe, Barocksaal und Fachwerkanteile. Durch die Großzügigkeit der Räume konnte die Ausstellung auch auf eine zu enge Hängung verzichten. Die Kunstwerke stehen für sich.

Zur Ausstellung wird ein kleiner Katalog gegen ein Endgeld herausgegeben, der Abbildungen aller wesentlichen Objekte enthält.

Im Innenhof wird von drei Künstlern während des Verbandfestes „Life Art“ angeboten. Lasst Euch porträtieren, nehmt Euren Lieblingspruch kalligraphisch perfekt ausgeführt mit oder greift in die Gestaltung eines kleinen Kunstwerks auf einer Tarotkarte ein.



„Generierte Maske #0342“  
Benjamin Bertram

<b>Ort</b>	Rathaus Sondershausen / Festbüro, Markt 7 <b>4</b>
<b>Zeit</b>	Während den Öffnungszeiten des Festbüros zugänglich Fr: 14-24 Uhr; Sa: 09-20 Uhr; So: 10-20 Uhr; Mo: 10-13 Uhr Finissage der Ausstellung: So, 14:00 Uhr Führungen: Sa, 14:00 Uhr und So 12:15 Uhr je ca. 45 Minuten
<b>Info</b>	Kuratiert von Bernd Eitschberger (CLZ) und Nico Radtke (INN, M)

## Begrüßungsabend

Schön, dass ihr da seid!

Unser großes Wiedersehen wollen wir auf dem Sondershäuser Marktplatz ab 20:00 Uhr gebührend feiern. **SV-X Andreas Jacobsen** (KI), **VASV-Vorsitzender Prof. Dr. Gerhard Seher** (MS, HH1, INN) und der Sondershäuser Bürgermeister **Steffen Grimm** eröffnen das Fest vom Balkon des Rathauses Sondershausen - feierlich begleitet von der SV-Fanfare. Die Bands der **AMV Arion Aachen** und die Göttinger **Wombo-Combo um Jonas Frehse** (GÖ) und **Tim Mummert** (GÖ) umrahmen den Begrüßungsabend musikalisch.

Das Festbüro und die Kunsausstellung im Sondershäuser Rathaus sind am Freitag von 14-24:00 Uhr geöffnet.

Ort Marktplatz Sondershausen, Markt 7  
Zeit Fr, 26.05. ab 20:00 Uhr

4



oben: Band der AMV Arion Aachen  
unten: Wombo-Combo aus Göttingen



## Mitternachtsorgel

Auf dem Platz der heutigen Trinitatiskirche in Sondershausen wurde bereits im Jahre 1620 eine Kirche errichtet, die allerdings 1621 bei einem Stadtbrand wieder vernichtet wurde. 1678 erhielt der Orgelbauer Christoph Junge aus der Lausitz den Auftrag für ein neues Instrument in der heutigen Trinitatiskirche, das er 1681 fertiggestellt hatte. Es dauerte dann gute 10 Jahre bis sie endgültig eingeweiht werden konnte.

Nach mehreren Umbauten und verschiedenen Trakturen wurde 1991 während umfassender Restaurierungsarbeiten am Kirchengebäude die Notwendigkeit eines Neubaus einer mechanischen Orgel festgestellt. 1997 wurde dann das neue Instrument mit seinen 2811 Orgelpfeifen eingeweiht.

Kommt vorbei und lauscht den Klängen von Sigfrid Karg-Elert, Léon Boëllmann, Olivier Messiaen und vielen anderen Komponisten, gespielt von diversen Künstlern - unter anderem **Stefan Günter**, vg. Foncl (DD, WÜ).

Ort St.-Trinitatiskirche, Trinitatisplatz 9  
Zeit Fr, 26.05. ab 23:00 Uhr

## Matinée

Am Samstagvormittag um 10:00 Uhr feiern wir uns selbst mit der SV-Matinée im Festzelt. Nach der früheren Form des Festakts und einer aufgelockerten Gestaltung durch mehrere Redner in den letzten beiden Verbandsfesten erscheint die Matinée erneut in einem neuen Gewand.

Nach den Themen «Freundschaft» und «Lied» geht es diesmal konsequenterweise um unser drittes Verbandsprinzip: «Vaterland». Zu diesem spannenden Thema sollen viele Menschen mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund zu Wort kommen. Wir wollen einen bunten Strauß an Gedanken und Sichtweisen zu diesem Thema präsentieren.

Wir freuen uns, dass in unebrochener Tradition das Loh-Orchester wieder für die musikalische Umrahmung sorgt. Moderiert wird die Veranstaltung von den VbrVbr. **Felix Gunkel** (MR, INN) und **Nico Radtke** (INN, M), das Loh-Orchester wird geleitet von Daniel Klajner.

### Ablauf:

*Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des VASV Prof. Dr. Gerhard Seher (MS, HH, INN)*

*Ludwig van Beethoven (1770-1827): Egmont-Ouvertüre op. 84*

*Erste Gesprächsrunde und Interviews*

*Joseph Joachim Raff (1822-1882): Orchestersuite „Aus Thüringen“ WoO 45*

*Zweite Gesprächsrunde und Interviews*

*Verbandslied des SV*

---

<b>Ort</b>	Festzelt am Marstall <b>1</b>
<b>Zeit</b>	Samstag, 27.05. um 10:00 Uhr
<b>Info</b>	Moderation: Felix Gunkel (MR, INN), Nico Radtke (INN, M) Zur Geschichte des Loh-Orchesters: <a href="http://www.sondershausen.de/loh-orchester.html">www.sondershausen.de/loh-orchester.html</a>

Mit diesem QR-Code kann man online die Gedankensplitter des Matinee-Publikums zum Thema „Vaterland“ durchstöbern:



## Feuerwerk der Musen

Nach der Matinée im Festzelt habt ihr Zeit für ein kurzes Mittagessen (Restaurants S.33), bevor es nachmittags weitergeht: Von 13-17:00 Uhr präsentieren über die Sondershäuser Innenstadt verteilt Verbandsgeschwister und weitere Künstler ein bunt gemischtes Programm. Am Sonntag um 13:00 Uhr endet das Feuerwerk mit zwei weiteren Autorenlesungen. Bis auf den Riesensaal im Schloss sind alle Veranstaltungsorte barrierefrei erreichbar, der Einlass beginnt jeweils 30 Minuten vorher.

13:30 Uhr	<b>Tango y Violín</b>	Riesensaal
13:30 Uhr	<b>Musical Gala</b>	Carl-Schroeder-Saal
14:30 Uhr	<b>Klaviervirtuosen</b>	Blauer Saal
14:30 Uhr	<b>Die Bürgschaft</b>	Cruciskirche
15:00 Uhr	<b>Theaterworkshop für Kinder</b>	1. OG Marstall
15:30 Uhr	<b>Autorenlesung - Kai Hirdt</b>	Carl-Schröder-Saal
16:00 Uhr	<b>Duo Consensus</b>	Riesensaal
16:00 Uhr	<b>Köchig &amp; Lücker spielen Kreisler</b>	Blauer Saal
16:00 Uhr	<b>Autorenlesung - Peter Stein</b>	Cruciskirche

Sonntag, 28.05.

13:00 Uhr	<b>Autorenlesung - Alice Moustier</b>	Cruciskirche
13:00 Uhr	<b>Autorenlesung - Madeleine Puljic</b>	Carl-Schroeder-Saal

Der Riesensaal im Schloss  
Sondershausen





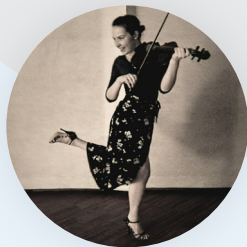
## Tango y Violín

Tango hat **Julia Paulsen** (B, AC) schon seit ihren ersten Schritten fasziniert und in den Bann gezogen. Schon war eine Leidenschaft geboren. Auf ihrer Weltreise in ihren jugendlichen Jahren haben dann sämtliche Tanzfestivals und verschiedenste Lehrer\*innen ihre Liebe zum Tanzstil nur intensiver entfacht.

“Das Geheimnis des Tangos liegt in diesem Moment der Improvisation, es passiert zwischen Schritt und Schritt. Es macht das unmögliche möglich: Man tanzt Stille.” Carlos Gravitos - ein argentinischer Tangotänzer - beschreibt damit genau das was Julia mit dem Tanz verbindet.

Als dann die Pandemie einsetzte und sie nicht mehr dem Tango nachgehen konnte, ergriff sie die musische Sehnsucht und als dann ihr alter Geigenkoffer sie aus der Ecke anlachte, fing sie nicht nur nach 10 Jahren generell wieder an Violine zu spielen, sondern wagte sich dabei auch an Tangostücke heran.

“Man muss die Stille tanzen. Und die Violine. Auch wenn keine da ist.” Gerardo Portaleos Worte nahmen Julia dabei ein und schon konnte sie dann nicht mehr beim Spielen still sitzen. Somit entstand die Idee begleitet von Orchestern von Juan D'Arienza, Carlos Di Sarli etc. mit der Geige im Arm zu tanzen. Lasst Euch diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen!



Beschwingt: Tango y Violín mit Julia Paulsen (B, AC)

**Ort** Riesensaal im Schloss Sondershausen, Südflügel 2. OG  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 13:30 Uhr  
**Info** Der Riesensaal ist leider nicht barrierefrei zugänglich

3

## Musical Gala

**Adriana Schulte** (S) fing bereits im frühen Alter von 3 Jahren an im örtlichen Familienchor mitzuwirken. Nachdem sie mehrere Instrumente - unter anderem Klavier, Querflöte und Gitarre - erlernte, entschied sie sich mit 14 Jahren dazu Gesangsunterricht zu nehmen. Seither singt sie unter verschiedenen Dozent\*innen (z.B. bei Helen Werum) und nimmt regelmäßig an zahlreichen Workshops teil (z.B. bei Kevin Tarte, Mark Garcia oder Stuart M. Price), um die verschiedenen Facetten ihrer Stimme weiterzubilden. Seit 2018 schreibt sie zudem auch eigene Popmusik. Neben dem Musicalgenre und der Populärmusik fühlt sie sich auch im Rockbereich und der Jazz- & Soulmusik wohl. 2020 schloss sie ihre Ausbildung an der Jungen Akademie Stuttgart zur Musicaldarstellerin erfolgreich ab, wo sie breitgefächert in den Bereichen Gesang, Schauspiel und Tanz ausgebildet wurde.



In ihrer Musical Gala wird sie nicht nur querbeet ihr Musical-Repertoire zum Besten geben, sondern auch einen kleinen Einblick in ihre selbst geschriebenen Stücke geben. Begleitet wird sie dabei am Klavier von **Florian Dinkelaker** (S).



**Ort** Carl-Schroeder-Saal, **8**  
 Carl-Schroeder-Straße 10  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 13:30 Uhr

## Klavierkonzert - Muzaffar Muidinov

Broadway im Carl-Schroeder-Saal:  
 Musical Hits mit  
 Adriana Schulte (S)

Der Pianist **Muzaffar Muidinov** (HH1) wuchs in einer musikalischen Familie auf und erhielt seinen ersten Klavierunterricht bereits im Alter von 7 Jahren. Nach dem Besuch der Kunst und Musikschule Tschernogolowka setzte der junge Pianist seine Ausbildung am Musikkolleg des staatlichen Konservatoriums P. I. Tschaikowsky in Moskau fort, welche er im Sommer 2012 erfolgreich mit dem Diplom abschloss. Seit dem Wintersemester 2012/13 ist er als ordentlicher Student an der HfMT Hamburg immatrikuliert, wo er in der Klasse von Prof. Evgeny Koroliov studiert.

Seit Anfang des Studiums in Hamburg ist Muzaffar auch Mitglied des Projekts Live Music Now der Yehudi Menuhin-Stiftung. Vielseitige Erfahrungen sammelte er weiter als Pianist und Accompanist bei Baltic Youth Philharmonic Orchestra.

Im Mai 2015 gewann Muidinov den Wettbewerb der Elise Meyer Stiftung und im Juni desselben Jahres den Steinwey Klavier Förderpreis Wettbewerb. Im Mai 2016 gewann er mit seiner Duopartnerin Johanna Will (Sopran) den Gustav-Mahler-Liedwettbewerb der Rochna-Stiftung. In Kürze schließt Muidinov seinen Master an der Hochschule für Musik und Theater ab.

Zuletzt hat er die Gelegenheit ergriffen, europaweit an mehreren Meisterkursen teilzunehmen, um seine Virtuosität zu entfalten. Seitdem Konzerte wieder stattfinden können, hat er mit einer Konzertreihe in den Niederlanden und Deutschland seiner Leidenschaft wieder nachgehen können.



**Ort** Blauer Saal im Schloss Sondershausen,  
 Westflügel 1. OG  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 14:30 Uhr **3**

Muzaffar Muidinov (HH1)

## Die Bürgschaft

Die Bürgschaft ist ein Klassiker von Friedrich von Schiller, welches am 20. August 1798 vollendet wurde. In seiner Ballade stellt Schiller Stärke, Treue und Freundschaft dar. Sie handelt von Möros, der hingerichtet werden soll und seinen Freund Selinuntius als Bürgen beim Tyrannen Dionysos hinterlässt, damit dieser seine Schwester verheiraten kann.

Die Geschichte des beschwerlichen Weges über die Kraft der Freundschaft und dem beschwerlichen Weg gegen das Schicksal und einem tyrannischen Herrscher wird mit einem kurzweiligen Schauspiel auf die Bühne gebracht.

Die **Theatergruppe der musischen gruppe auerbach** aus Darmstadt nimmt uns mit eine andere Welt voller Prinzipien und Gefühle. Lasst Euch das nicht entgehen!

---

**Ort** Cruciskirche, Planplatz 9  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 14:30 Uhr

5

## Theaterworkshop für Kinder

Julia Presti (S) bietet im Marstall einen Theaterworkshop für Kinder & Jugendliche an. Nähere Infos erhaltet Ihr vor Ort.

---

**Ort** Marstall, 1.OG  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 15:00 Uhr

2

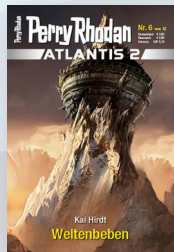
## Autorenlesung - Kai Hirdt

**Kai Hirdt** (HH1, GRE) schreibt für die wöchentliche Science-fiction-Serie „Perry Rhodan“ und ist damit automatisch einer der meistgelesenen Schriftsteller Deutschlands. Seit 2014 hat er mehr als 60 Romanen für die weitgelesene und bekannte Reihe veröffentlicht. Er liest aus aktuellen Werken und gibt zusätzlich einen Blick hinter die Kulissen seines Projektes, welches im Sommer 2023 erscheint.

---

**Ort** Carl-Schroeder-Saal, Carl-Schroeder-Straße 10  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 15:30 Uhr

8



## Duo Consensus

**Christian und Karoline Laier** musizieren seit 2005 gemeinsam in einer doch außergewöhnlichen und immer noch seltenen Kammermusikbesetzung: Mandoline und Gitarre.

Dabei hat die Mandoline in Europa eine lange Musik- und Konzerttradition. Bereits Vivaldi und Beethoven komponierten für dieses Instrument, lange bevor es in der Epoche der Romantik bekannt für sein "Tremolo" wurde. Die Kombination von Mandoline und Gitarre besitzt dabei ein ganz eigenes Klangspektrum. Zudem ermöglicht das Musizieren auf den beiden Zupfinstrumenten ein sehr individuelles und intimes Zusammenspiel.

Dem Duo eröffnet sich somit ein exklusives und breitgefächertes Repertoire aller Epochen, welches viele Originalkompositionen, aber auch Bearbeitungen beinhaltet, die die Tonsprache beider Instrumente erweitern.

Das Programm des Duos erstreckt sich in der europäischen Musikgeschichte von der Barockmusik, über die Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. Aber auch lateinamerikanische, sowie neue amerikanische und japanische Werke sind im Repertoire enthalten. Die Musik des Duos wird durch viele verschiedenfarbige Nuancen und Schattierungen für den Zuhörer zu einem Klangerlebnis.



Duo Consensus - Christian und Karoline Laier

**Ort** Riesensaal im Schloss Sondershausen, Südflügel 2. OG **3**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 16:00 Uhr

## Köchig & Lücker spielen Kreisler

Seit mehr als zehn Jahren treten **Sebastian Köchig** (WÜ) und **Arno Lücker** (FB, B) gemeinsam auf. Im Rahmen des auch von den beiden sehnheltest erwarteten SV-Fests präsentieren Köchig & Lücker einige Lieder von Georg Kreisler (1922- 2011), dem Dreh- und Angelpunkt der - musikalischen - Humorleidenschaften von Sebastian und Arno.

Eine weitere Hommage an den wichtigsten Kabarettliedermacher des deutschsprachigen Raums: scharfzüngig, hintergründig, böse - und voller musikalischer Querverweise. Ob es zu den vergifteten Tauben im Park kommt oder ob ein Zirkus in Flammen steht: sie werden es uns preisgeben!



Nicht nur optisch ein Genuss:  
 Arno Lücker (Klavier) und  
 Sebastian Köchig (Gesang)

**Ort** Blauer Saal im Schloss, Westflügel 1. OG **3**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 16:00 Uhr

16 Samstag, 27.05.

## Autorenlesung - Peter Stein

„Der kleine Prinz“ ist eine liebevolle Verbeugung vor Antoine de Saint-Exupérys ungeheuer populärer Erzählung aus dem Jahre 1942 – mittlerweile wurde die Erzählung in über 250 Sprachen übersetzt und weltweit über 145 Millionen Mal verkauft. **Peter Stein** (MR), geboren 1947, hat sich der Aufgabe angenommen „Den kleinen Prinzen“ ins „Bäldeschöiser Platt“ zu übersetzen. Er liest und präsentiert uns den einzigartigen Dialekt und nimmt mit auf die Reise des Piloten, der mit seinem Flugzeug in der Wüste Sahara notlanden muss. Dabei erklärt und vergleicht er das hochdeutsche mit dem dialektalischen Wort und stellt sich all unseren Fragen.



**Ort** Cruciskirche, Planplatz 9 **5**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 16:00 Uhr

## Autorenlesung Alice Moustier

Wie gehe ich als Selbstständige/r mit Scheitererfahrung um? Ab wann sollte ich eine Idee an den Nagel hängen? Darüber reden Dr. Christian Dräger und Alice Moustier (MR, HL) in ihrem Buch. Alice berichtet in autobiographischer Weise über ihre Scheiter-Erfahrungen als Gründerin und in Dialogform gibt Christian als ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk AG Tipps über den Aufbau eines Unternehmens.

**Ort** Cruciskirche, Planplatz 9 **5**  
**Zeit** Sonntag, 28.05. um 13:00 Uhr

## Autorenlesung - Madeleine Puljic

Fantasy- und Science Fiction-Autorin **Madeleine Puljic**, geboren 1986, liest aus ihrem aktuellen Werk „Schwingen im Mondlicht“. Der düstere Young Adult-Roman war 2023 für den Phantastik-Literaturpreis Seraph nominiert. Bereits in jungen Jahren entdeckte die Österreicherin ihre Vorliebe für das Verfassen von fantastischen, seltsamen und nachdenklichen Kurzgeschichten. Ihr 2017 erschienener Roman „Noras Welten“ wurde mit dem Deutschen Selfpublishing-Preis ausgezeichnet.



**Ort** Carl-Schroeder-Saal, Carl-Schroeder-Straße 10  
**Zeit** Sonntag, 28.05. um 13:00 Uhr

**8**

## Generalprobe des Festkonzerts

Chor und Orchester des Sondershäuser Verbandes halten ab 15:00 Uhr die Generalprobe des Festkonzerts (S.25) in der St. Trinitatis-Kirche ab.

**Ort** St. Trinitatis-Kirche, Trinitatisplatz **9**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 15:00 Uhr

## Festkommers

Zum Abschluss des Festsamstages wollen wir ab 20:00 Uhr das 156-Jährige Bestehen unseres Verbandes mit einem gebührenden Festkommers unter der Leitung des SV-Präsidiums - Andreas Jacobsen (KI), Kirsten Haupt (DA), Johannes Uhlig (GÖ) - im Festzelt am Marstall feiern.

Wir bitten für einen reibungslosen Ablauf des Festkommerses darum, die Plätze nicht zu verlassen und die Gespräche auf die Colloquien zu beschränken.

### Ablauf

Einzug des Präsidiums

Begrüßung

Cantus «Als ich schlummernd lag heut' nacht (Gaudeamus igitur)» S. 18

Grußworte

Cantus «Vom hoh'n Olymp herab» S. 20

Festrede

Cantus «Es weben und wirken» S. 22

Colloquium

Musischer Beitrag

Ehrungen

Cantus «Ergo Bibamus» S. 23

SV-Verbandslied «Stimmt an in hoher Feierstunde» S. 24

Schlussworte

Auszug des Präsidiums

**Ort** Festzelt am Marstall **1**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 20:00 Uhr

## Als ich schlummernd lag heut' nacht

1. Als ich schlum - mernd lag heut Nacht, lock - ten sü - Be Träu - me,  
 schim - mernd in der Ju - gend Pracht, mich in fer - ne Räu - me.  
 Kras - ses Füchs - lein saß ich schlank in der Knei - pe wied - der,  
 und in vol - lem Cho - re klang laut das Lied der Lie - der:  
 1. Gau - de - a - mus i - gi - tur, iu - ve - nes dum su - mus;  
 post iu - cun - dam iu - ven - tu - tem, post mo - le - stam se - nec - tu - tem  
 nos ha - be - bit hu - mus, nos ha - be - bit hu - mus!

2. Tabakswolkenduft umkreist bläulich Rheinweinbecher;  
 desto heller flammt der Geist in dem Haupt der Zecher.  
 Füchslein fühlt im Weltenrund sich der Schöpfung Krone;  
 und er singt mit keckem Mund und mit keckem Tone:

] : Ubi sunt, qui ante nos in mundo fuere? :]  
 Vadite ad superos, transite ad inferos  
 ] : ubi jam fuere. :]

2. Jäh erwacht ich. – Glockenklar tönt mir's in den Ohren:  
Heut sind's runde 70 Jahr, seit du warst geboren.  
Heut schon liegen hinter dir der Semester hundert! –  
Hell rieb ich die Augen mir, summte still verwundert:  
|: Vita nostra brevis est, brevi finietur, :|  
venit mors velociter, rapit nos atrociter  
|: nemini parceretur. :|
3. Schnell vom Lager sprang ich auf, rief: Mir hat das Leben  
viel in seinem kurzen Lauf, Leid und Lust, gegeben.  
Sei vergessen, was gedrückt mich mit Sorg' und Plage;  
heut ein Hoch dem, was beglückt meine jungen Tage:  
|: Vivat academia, vivant professores, :|  
vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet,  
|: semper sint in flore! :|
4. Gold'ne Burschenzeit entflog schnell – dass Gott erbarme! –  
Ledern Philistertum zog mich in dürre Arme.  
Doch philistern lernt' ich nicht, hoch auf goldnen Schwingen,  
trug mich Lieb' zum Himmelslicht, jubelnd durft' ich singen:  
|: Vivant omnes virgines, faciles formosae! :|  
Vivant et mulieres, tenerae, arnabiles,  
|: bonae laboriosae! :|
5. Weib und Kinder an der Hand freut ich mich des Lebens,  
nützlich sein dem Vaterland, war das Ziel des Strebens.  
Konnte sich's zum Paradies auch nicht ganz gestalten,  
Treue, die ich ihm erwies, hat's mir doch gehalten!  
|: Vivat et res publica et qui illam regit! :|  
Vivat nostra civitas, maecenatum caritas,  
|: quae nos hic protegit. :|
6. Im latein'schen Liede sang heut' ich alter Knabe,  
meines Lebens ganzen Gang von der Wieg' zum Grabe;  
komme, wann du willst, Freund Hein, mich zur Ruh' zu bringen;  
doch, wie einst als Fuchselein, will der Greis noch singen:  
|: Pereat tristitia, pereant osores. :|  
pereat diabolus, quivis antiburschius,  
|: atque irrisores! :|

## Vom hoh'n Olymp

*Einer*

1. Vom hoh'n O - lymp her - ab ward uns die  
 Freu - de, ward uns der Ju - - - gend-traum be -  
 scheert; drum, trau - te Brü - der, trotz dem blas - sen  
 Nei - de, der uns - re Ju - gend - freu - den  
 stört. Fei - er - lich schal - le der  
 Ju - bel - ge - sang schwär - men - der Brü - der beim  
 Be - cher - klang! ja klang!

*Vom Chor wiederholt*

1. A | 2. A



2. Versenkt ins Meer der jugendlichen Wonne  
lacht uns der Freuden hohe Zahl,  
bis einst am späten Abend uns die Sonne  
nicht mehr entzückt mit ihrem Strahl.  
|: Feierlich schalle der Jubelgesang  
schwärmender Brüder beim Becherklang! :|
3. Solang' es Gott gefällt, ihr lieben Gschwister,  
woll'n wir uns dieses Lebens freu'n  
und fällt der Vorhang uns dereinst hernieder,  
vergnügt uns zu den Vätern reih'n.  
|: Feierlich schalle der Jubelgesang  
schwärmender Brüder beim Becherklang! :|
4. Herr Bruder, trink auf's Wohlsein deiner Schönen,  
die deiner Jugend Traum belebt!  
Lass ihr zu Ehr' ein flottes Hoch ertönen,  
dass ihr's durch jede Nerve bebt!  
|: Feierlich schalle der Jubelgesang  
schwärmender Brüder beim Becherklang! :|
5. Ist einer uns'rer Brüder dann geschieden,  
vom blassen Tod gefordert ab,  
so weinen wir und wünschen Ruh' und Frieden  
in uns'res Bruder kühles Grab.  
|: Feierlich schalle der Jubelgesang  
schwärmender Brüder beim Becherklang! :|

**Weise**  
**Text**  
**Seiten**

Heinrich Christian Schnoor  
Heinrich Christian Schnoor  
SV-Liederbuch S.43  
Allg. Dt. Kommersbuch, S.188 («Gesellschaftslied» Nr. 208)

## Es weben und wirken



Es we - ben und wir - ken am ei - nen - den Band des Bun - des die  
e - wi - gen Lie - der. Ihr Gut, das aus flam - men - den Her - zen er -  
stand, be - glückt al - le Zei - ten uns wie - der. Drum weh - ret der  
Sor - gen, lasst schwin - den den Schmerz beim tö - nen - den  
Wort der Ge - sän - ge, ein frei - es Ge - mpt und ein  
ju - gend - lich Herz ver - ban - nen die ir - di - sche En - ge.

2. Stets wollen wir streben nach eigener Art, das leben erfolgreich zu meistern. Und wenn uns das Höchste bescheret ward, die Freundschaft, sie soll uns begeistern! Sie sei unser Leitstern, der Bund unser Hort, Frau Musica stell' uns die Paten! | Mit Treue im Herzen und Treue zum Wort | mag jegliches Tun uns geraten.
3. Drum schließet die Reihen und sichert den Bund, das Erbe der Väter zu wahren! Und trennt Euch der Weg auch, die Erde bleibt rund, | Euch wieder zusammenscharen. Der Geist solcher Art. der im Herzen erglüht - den Toten ein ehrend Gedächtnis - der bleibt uns für Vaterland, Freundschaft und Lied | verpflichtend hohes Vermächtnis.

Weise  
Text  
Seiten

Alfred Wendebourg  
Alfred Wendebourg  
SV-Liederbuch S.50  
Im Allg. Dt. Kommersbuch nicht aufgeführt

## Hier sind wir versammelt (Ergo bibamus)

1. Hier sind wir ver-sam-melt zu  
Die Glä-ser sie klin-gen, Ge-  
löb-li-chen Tun, drum Brü-der-chen, Er-go-bi-  
ba-mus. Das heißt nocht ein al-tes, ein  
tüch-ti-ges Wort, } und schal-let, ein E-cho, vom  
pas-set so-fort, }  
fest-li-chen Ort, ein herr-li-ches Er-go-bi-  
ba-mus. Ein herr-li-ches Er-go-bi-ba-mus.

2. Mich ruft mein Geschick von den Freunden hinweg; ihr Redlichen, ergo bibamus! Ich scheid von hinnen mit leichtem Gepäck, drum doppeltes: ergo bibamus! Und was auch der Filz vom dem Leibe sich schmorgt, so bleibt für den Heitern doch immer gesorgt, weil immer dem Frohen der Fröhliche borgt; |: drum, Brüderchen, ergo bibamus! :|
3. Was sollen wir sagen zum heutigen Tag? Ich dächte nur: ergo bibamus! Er ist nun einmal von besonderem Schlag, drum immer aufs neue: bibamus! Er führet die Freude durchs offene Thor, es glänzen die Wolken, es teilt sich der Flor, da scheint uns ein Bildchen, ein göttliches vor, |: wir klingen und singen: bibamus! :|

Weise  
Text  
Seiten

Traugott Maximilian Eberwein, 1813  
Johann Wolfgang von Goethe, 1810  
SV-Liederbuch, S.32  
Allg. Dt. Kommersbuch, S.162 («Ergo bibamus», Nr. 173)

## Stimmt an in hoher Feierstunde

Stimmt an in ho - her Fei - er - stun - de ihr Bun-des-brü-der ins-ge-  
 samt, das Lied in dem sich laut be - kun - de, was al - le Her-zen hell durch-  
 flammt. Reicht euch die Hand, ihr von den Bor - den des Belts und ihr von fränk-scher  
 Flur: ver-schlun-gen ste - hen Süd und Nor - den, und fei - er - lich er - schallt der  
 Schwur! Und fei - er - lich er - schallt der Schwur!

2. *In Gedenken an unsere verstorbenen Verbandsgeschwister erklingt die zweite Strophe sine voce - rein instrumental*
3. Mög' hoch der zweite Schwur entflammen  
 die Herzen für den deutschen Sang!  
 Sein Zauber führte uns zusammen,  
 soll uns verbinden lebenslang.  
 Er weihe Lust und Becherklingen,  
 versüß' des Lebens Leid und Schmerz,  
 zu Liebesglühen, Mannesringen  
 entflamme er das Burschenherz!
4. Zum letzten! Schlaget ein die Hände:  
 in Lust und Leid, in Nacht und Not  
 dem Bunde treu bis an sein Ende  
 und treu den Brüdern\* bis zum Tod!  
 Wohin wir auch die Schritte lenken,  
 der Bund soll unsre Heimat sein,  
 soll Lieder uns und Freude schenken,  
 soll blühen, wachsen und gedeih'n!

Weise  
 Text  
 Seiten

Simon Breu (WÜ)  
 Heinrich Geffken und Martin Zillich, 1890  
 SV-Liederbuch S.8  
 Allg. Dt. Kommersbuch, S.184 («Bundeslied» Nr. 202)

## Wanderung / Shuttle zum SV-Ehrendenkmal

Um 9:30 Uhr treffen wir uns am zentralen Omnibusbahnhof für eine gemeinsame Wanderung zum SV-Ehrendenkmal. Die Strecke ist ca. 2,5km lang, steigt über ungefähr 200 Höhenmeter und dauert ca. 60 Minuten. Wir empfehlen festes Schuhwerk und ausreichend Wasser einzupacken. Die Busfahrt für angemeldete Mitfahrer startet um 10:30 Uhr am Busbahnhof.

**Ort** Zentraler Omnibusbahnhof, *Ulrich-von-Hutten / Güntherstraße* **10**  
**Zeit** Sonntag, 9:30 Uhr

## Totenehrung am SV-Denkmal

Liebe Verbandsgeschwister,

Die schweren Zeiten von Corona und Lockdown haben ihre Spuren hinterlassen und unter den Verbandsgeschwistern wie auch in der gesamten Gesellschaft Themen wie Abschied und Trauer präsent in den Alltag gerückt. Wir laden euch daher herzlich ein, im gemeinsamen Gedenken an unsere verstorbenen Verbandsgeschwister und all jene, die in den letzten Jahren von uns gegangen sind, Trost zu finden.



*SV-Ehrendenkmal „Rondell“*

Nach der Kranzniederlegung durch VASV-Vorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Seher und SV-X Andreas Jacobsen sind alle Teilnehmer der Totenehrung herzlich dazu eingeladen, Nelken auf dem Ehrendenkmal niederzulegen. Diese werden zu Beginn am Ehrendenkmal verteilt.

**Johannes Uhlig**

**Ort** SV-Ehrendenkmal „Rondell“ *auf dem Göldner-Rundweg*  
**Zeit** Sonntag, 11:00 Uhr

## Stadtführung

Für angemeldete Teilnehmer bietet Edith Baars am Sonntagnachmittag eine Führung durch die historische Altstadt Sondershausens an.

**Ort** Treffpunkt Stadtinformation / Rathaus, *Markt 7* **4**  
**Zeit** Sonntag, 13:30 Uhr, Dauer ca.. 1 Stunde

## Festkonzert

An drei intensiven Probenwochenenden in Marburg, Göttingen und Sondershausen kamen Musiker\*innen aus dem ganzen Dachverband zusammen, um für das Festkonzert zu proben. Wir freuen uns, das Ergebnis heute in der wunderschönen Trinitatiskirche präsentieren zu dürfen!

Der Chor des Sondershäuser Verbandes unter Leitung von **Christoph Kohlwes** (GÖ)  
und  
das Orchester des Sondershäuser Verbandes unter Leitung von **Juri Lebedev**  
sowie die Solisten  
**Till Hieronymus** (DA), Oboe  
und  
**Muzaffar Muidinov** (HH1), Klavier  
präsentieren:

### Orchester

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767) - 12 Marches Héroiques (1728) *op. 50*  
Arr.: Juri Lebedev  
1. La Majeste 2. La Grazie 3. La Vaillance

### Chor

aus VALSØYFJORD/ AURE - Hochzeitsmarsch

VOLKSLIEDVERTONUNG - Das Wandern ist des Müllers Lust

VOLKSLIEDVERTONUNG - Kein schöner Land

### Orchester

RICHARD STRAUSS (1864-1949) - Konzert für Oboe und kleines Orchester *op. 292*  
Allegro Moderato  
Solist: Till Hieronymus (DA)

GEORGES BIZET (1838-1875) - Carmen Potpourri (1875)  
Arr.: Juri Lebedev

GEORGE GERSHWIN (1898-1937) - Rhapsodie in Blue (1924)  
Arr.: Juri Lebedev  
Solist: Muzaffar Muidinov (HH1)

### Chor & Orchester

JOHANNES BRAHMS (1833-1897) - Schicksalslied (1871) *op. 54*  
Text: Friedrich Hölderlin

## Zu den Dirigenten

### Juri Lebedev

wurde in St. Petersburg geboren, wo er im Alter von sechs Jahren seine musikalische Ausbildung an der traditionsreichen Knabenchorschule „Michail Glinka“ begann. Er studierte Dirigat, Klavier und Komposition am St. Petersburger Konservatorium und an der Musikhochschule Weimar. Daneben belegte er Meisterkurse bei Jewgeni Mrawinski, Valéry Gergiev und Mariss Jansons. Sein Debüt auf internationalen Bühnen gab er 1998 im Rahmen des Opernfestivals im Deutschen Nationaltheater Weimar mit Benjamin Britten's Oper „Ein Sommernachtstraum“. Diese Aufführung wurde unter anderem mit einem Preis unter der Veranstaltung der Deutschen Bank ausgezeichnet.

Nachdem Lebedev beim 2. Internationalen Dirigentenwettbewerb von Prokofjev mit einem Diplom ausgezeichnet wurde, stand er am Pult des Staatlichen Sinfonieorchesters von St. Petersburg und wurde damit der jüngste Dirigent in der Geschichte des Orchesters. Er trat in Sinfoniekonzerten im Großen Saal der Philharmonie und der Kapella, sowie mit dem Ballettrepertoire am Alexandrinski Theater auf. Mit seiner Dozentenstelle für sinfonisches Dirigieren an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar folgten Konzerte in den besten Konzertsälen Deutschlands mit Orchestern der Weimarer Staatskapelle, sowie mit Philharmonikern und Rundfunkorchestern aus Leipzig, Hamburg, Koblenz, Brandenburg. Bei dem Petersburger Dialoggipfel erhielt er die Möglichkeit unter seiner Leitung die Musikkultur Deutschlands im Brüsseler Parlament durch eine Aufführung mit dem Thüringer Sinfonieorchester zu präsentieren.

Ebenfalls zählen zu seinen Erfolgen die musikalische Leitung des Festivals für zeitgenössische Musik in Donaueschingen und in Weimar, Konzertauftritte mit den Orchestern Italiens, Frankreichs und Ungarns sowie die Zusammenarbeit mit den Orchestern Koreas und Hongkongs. Zuletzt erhielt er eine Einladung für eine Professorenstelle am seiner gebürtigen Alma Mater, dem Konservatorium von St. Petersburg, mit welcher Stadt er auf Grund seiner Konzerttätigkeit seit mehr als zehn Jahren eng verbunden ist. Juri Lebedev leitet seit 2015 das SV-Orchester und ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Dachverbandes.



Chorleiter Christoph Kohlwes

<b>Ort</b>	St. Trinitatis-Kirche, <i>Trinitatisplatz</i> <b>9</b>
<b>Zeit</b>	Sonntag, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
<b>Info</b>	Die Während des Festkonzerts gesammelten Spenden kommen den Gemeinden St. Trinitatis und St. Elisabeth zu Gute

### **Christoph Kohlwes** (GÖ)

geboren 1986 im niedersächsischen Brake (Unterweser), studierte Psychologie und Mensch-Maschine-Interaktion in Göttingen und Berlin. Im WS 07/08 trat er der StMV Blaue Sänger Göttingen ein, dessen Chor er während seiner Aktivenzeit leitete. Christoph ist ausgebildeter C-Kirchenmusiker und übernahm 2013 den SV-Chor für den er 10 Jahre lang Projekte gestaltete in denen Rock-Pop a-cappella, Teile einer Schubert-Messe, Opernchöre, neuartige Volksliedvertonungen und das Konzert zum 150. Bestehen des Verbands einstudiert und aufgeführt wurden. Christoph singt in seiner Freizeit in vielen Chören, Gesangsprojekten und Ensembles mit und ohne Orchester, am liebsten in neuartigen Konzertformaten und auf Wettbewerben. Von alter Musik bis hin zur Moderne inkl. vieler Uraufführungen singt Christoph alles was die Stimme hergibt.

## **Zu den Solisten**

**Till Hieronymus** (DA), Jahrgang 1972, studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Musik mit Hauptfach Oboe. Als stellvertretender Solooboist und Solo Englischhornist im Heeresmusikkorps 2 der Bundeswehr erweiterte er sein klassisch-romantisches Repertoire um wichtige Werke der zeitgenössischen Symphonischen Blasmusik. Ergänzend beschäftigte er sich mit musik- und instrumentalpädagogischen Fragestellungen. Er war Assistent der Festivalleitung und Assistent des musikalischen Leiters im Team der Internationalen Fredener Musiktage und gehörte zum erweiterten Organisationsstab des NDR Musiktages Hannover, den die Radiophilharmonie Hannover in Kooperation mit der Musikhochschule Hannover unter der künstlerischen Leitung des Chefdirigenten Eije Oue ausrichtet. Seit zwei Jahren gewinnt PR-Arbeit als Impuls für Musiker, Verlage und Ensembles immer mehr an Bedeutung für ihn.

**Muzaffar Muidinov** (HH1), Jahrgang 1993, fing bereits im frühen Alter an Klavier zu spielen und führte seine Ausbildung am Musikkolleg des staatlichen Konservatoriums P. I. Tschaikowsky in Moskau fort, welche er im Sommer 2012 erfolgreich mit dem Diplom abschloss. Seit dem Wintersemester 2012/13 ist er als ordentlicher Student an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg immatrikuliert. Bereits in jungen Jahren gewann er zahlreiche namhafte Wettbewerbe. Während des Studiums in Moskau war er eng mit der Spiwakowskij-Stiftung verbunden, für die er zahlreiche Konzerte gab. Seit Anfang des Studiums in Hamburg ist er auch Mitglied des Projekts Live Music Now der Yehudi Menuhin-Stiftung. Vielseitige Erfahrungen sammelte er weiter als Pianist und Accompanist bei Baltic Youth Philharmonic Orchestra. Im Mai 2015 gewann Muidinov den Wettbewerb der Elise Meyer Stiftung und im Juni desselben Jahres den Steinway Klavier Förderpreis Wettbewerb. Im Mai 2016 gewann er mit seiner Duopartnerin-Sopran Johanna Will den Gustav-Mahler Liedwettbewerb der Rochna-Stiftung.



## Festfoto

Bitte findet euch pünktlich um 19.30 Uhr an der Schlosstreppe ein. Die von euch bereits bestellten Abzüge können Montagmittag im Festbüro abgeholt werden oder werden postalisch verschickt.

**Ort** Auf der Schlosstreppe am Marktplatz

4

**Zeit** Sonntag, 28.05. um 19:30 Uhr

## Festball

Am Sonntagabend laden wir euch herzlich zum Festball unter Moderation von **SV-XX Kirsten Haupt** (DA) im Marstall & Festzelt ein. Nach dem Festfoto auf der großen Treppe beginnt der Einlass um ca. 19:45 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung wird das Gala-Bufferet um 20:15 Uhr eröffnet. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei; Allergiker können sich bei Unsicherheiten gerne an das Servicepersonal wenden.

Ab 21:30 Uhr beginnt das Programm des Abends im Achteckhaus. Verbandsgeschwister mit einem Tanzticket sind nun auch herzlich willkommen. Neben diversen Ansprachen und Ehrungen wird auch das tanzen nicht zu kurz kommen. Musikalisch wird der Abend von der „Dresdner Galaband“ unter der Leitung von Fridtjof Laubner gestaltet.

Damit ihr für die Nachwelt festhalten könnt, wie klasse ihr im feinen Zwirn aussieht, gibt es in diesem Jahr eine Fotobooth im Foyer des Marstalls.

Ab Mitternacht öffnet im Souterrain des Achteckhauses eine Cocktailbar vom Team des Stocksens 2.0.



*Dresdner Galaband*

**Ort** Marstall & Festzelt vor dem Marstall

4

**Zeit**

Sonntag, 28.05. ab 19:45 Einlass, 20:15 Uhr Buffeteröffnung, ab 21:30 Uhr offen für

30 Montag, 29.05.

## Ökumenischer Festgottesdienst

Der Pfingstmontag beginnt um 11:00 Uhr mit dem Ökumenischen Festgottesdienst in der St. Trinitatis-Kirche. Die Leitung des Gottesdienstes übernehmen Viktoria Bärwinkel (ev. Pfarrerin St.-Trinitatis) und Günter Albrecht (kath. Pfarrer i.R. der St.-Elisabeth Gemeinde Sondershausen), an der Orgel begleitet vom Kantor der St.-Trinitatiskirche Melchior Condoi.

Liederbücher liegen am Eingang der Kirche aus, die Kollekte wird für die ökumenische Arbeit in Sondershausen gesammelt.



St. Trinitatis-Kirche

**Ort** St. Trinitatis-Kirche, *Trinitatisplatz* **9**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 10:00 Uhr

## Musikalischer Frühschoppen

Zum Ausklang des Festwochenendes treffen wir uns ab 12:00 Uhr für den musikalischen Frühschoppen am Marktplatz. Es spielt die **Bigband des AGV München** unter Leitung von **Franz Schledorn** (M), für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Vorsicht, schmissig:  
Die AGV Bigband

**Ort** Marktplatz **4**  
**Zeit** Samstag, 27.05. um 10:00 Uhr

## Finissage der Kunstausstellung

Um 14:00 Uhr dann der finale Programmpunkt des Festwochenendes: Die Kuratoren Bernd Eitschberger (CLZ) und Nico Radtke laden zur Finissage der Kunstausstellung „Offen, vielfältig, multikulturell“ im Rathaus am Marktplatz ein.

**Ort** Rathaus Sondershausen, Markt 7 **4**  
**Zeit** Sonntag, 28.05. um 14:00 Uhr

## Festbüro & SV-Shop

Das Festbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle organisatorischen Fragen und beherbergt den SV-Shop, in dem ihr unter anderem Postkarten und den Festschoppen erwerben könnt. Hier erhaltet ihr **nach Ankomst eure Festunterlagen**. Bei Interesse könnt ihr euch hier auch für Führungen durch das SV-Archiv unter Leitung von Ingo Dierck (KI, BN, KA) anmelden.

<b>Ort</b>	Rathaus Sondershausen, Markt 7 <span style="float: right;">4</span>
<b>Zeit</b>	Fr: 14-24 Uhr; Sa: 09-20 Uhr; So: 10-20 Uhr; Mo: 10-13 Uhr
<b>Info</b>	Telefonnummer 0163/3839229

## Unterkünfte

### Dreifelderturnhalle am Rosengarten 11

Alexander-Puschkin-Promenade 22



Innenstadt 10 min , Bahnhof 20 min  oder Buslinien 6/130/530 ab ZOB 10

Parkplätze zum be- und entladen vor Ort, bitte anderweitig parken  
Frühstück 8-10:00 Uhr im **Marstall**, Essensmarken in Teilnehmerunterlagen 2

Das Zelten außerhalb sowie das Tragen von Straßenschuhen und Rauchen innerhalb der Turnhalle ist nicht erlaubt

### Zivildienstschule

Panzerstraße 1

Innenstadt 25 min  oder Buslinie 6 ab Haltestelle Steingraben (ca. 10 min )

Frühstück und Parkplätze vor Ort

## Parkplätze

In unmittelbarer Nähe des Schlosses befindet sich das Parkhaus der „**Galerie am Schlossberg**“, Lohstraße 11 mit 270 Stellplätzen. Von hier aus kann man das Schlossareal über das Parkdeck 3 direkt erreichen.

Reguläre Öffnungszeiten: Fr bis 22.30 Uhr, Sa bis 20.30 Uhr, So & Mo geschlossen!

**WICHTIG:** Das Parkhaus ist am Wochenende über die regulären Öffnungszeiten hinaus **nur für Inhaber des Kongresstickets** geöffnet und kann daher auch **ausschließlich mit diesem** verlassen werden! Nur wer vorab ein Ticket bestellt hat, erhält es mit dem Festunterlagen. Es berechtigt zu unbegrenzten Ein- und Ausfahrten aus dem Parkhaus.

### Weitere Parkmöglichkeiten:

Unter- und Oberhalb der Thüringer Landesmusikakademie 6

Planplatz vor der Cruciskirche 5

Parkplatz neben der Trinitatiskirche 9

Zentraler Omnibusbahnhof 10

Oberhalb des Rathauses 4

## Medizinische Versorgung

### Flora-Apotheke

Frankenhäuser Straße 1a-c, Tel: 03632/770030

Fr 8-20:00 Uhr, Sa 8-18:00 Uhr, So geschlossen, Mo 8-20:00 Uhr

### Stadt-Apotheke Andrea Westermeyer

Hauptstraße 37, Tel: 03632/600600

Fr 8-18:00 Uhr, Sa 8-12:30 Uhr, So geschlossen, Mo 8-18:00 Uhr

### Löwen-Apotheke

Gartenstraße 28, Tel: 03632/66910

Fr 8-18:30 Uhr | Sa 8-12:00 Uhr | So geschlossen | Mo 8-18:30 Uhr

### LOH Apotheke Sondershausen

Ferdinand-Schlufte-Strasse 21 | Tel: 03632/782568

Fr 8-18:30 Uhr | Sa 8-12:00 Uhr | So geschlossen | Mo 8-18:30 Uhr

### Apothekennotdienst

Freitag, 26.05.: Flora-Apotheke

Samstag, 27.05.: Stadt-Apotheke

Sonntag, 28.05.: Kein Notdienst

Montag, 29.05.: Löwen-Apotheke

### Krankenhaus - KMG Klinikum Sondershausen

Hospitalstraße 2 | Tel: 03632/670

## Taxen

Taxizentrale Sondershausen e.V. Tel.: 03632/788090

Taxi Grambs GbR Tel.: 03632/601881

Taxi Gebhardt Tel.: 0800/7599999

Taxi Wenderoth Tel.: 03632/700700



Jagschloss „Zum Possen“

## Geldautomaten

Postbank Einkaufszentrum Galerie am Schlossberg, Lange Straße 1a

Deutsche Bank zwischen „La Voglia“ und „Syrtaki“, Carl-Schroeder-Str. 8

Kyffhäusersparkasse am zentralen Busbahnhof, Ulrich-von-Hutten-Straße 19

Euronet am Bahnhof Sondershausen

Volksbank Bebrastraße 14

## Verpflegung

### Thüringer Hof (Regionale Küche)

Hauptstraße 30-32, Tel.: 03632/6560

Fr 10-22.00 Uhr; Sa, Mo 11-22.00 Uhr; So 11-21.00 Uhr

### Ristorante "Leonardo" (Italienisch)

Im Loh 1, Tel.: 03632/6678266

Fr, Sa 11-14.30 Uhr & 17-23.00 Uhr; So 11-23.00 Uhr; Mo Ruhetag

### Griechisches Restaurant SYRTAKI

Markt 2, Tel.: 03632/701220

Fr, Sa 11.30-14.30 Uhr & 17.30-22.30 Uhr; So bis 21.00 Uhr; Mo Ruhetag

### La Voglia (Italienisch)

Markt 3, Tel.: 03632/8259924

Fr, Sa 11-14:30 Uhr & 17-22:00 Uhr; So bis 21:00 Uhr; Mo Ruhetag

### Zur Klause (deutsche Küche)

Lange Straße 48, Tel.: 03632/755568


Fr 11-14:00 Uhr & 17-22:00 Uhr; Sa 17-22:00 Uhr; So und Feiertags 11-14:00 Uhr

### Cafe Pille (Eiscafé)

Hauptstraße 10, Tel.: 03632/6665335

Fr, Sa 9-18:00 Uhr; So 13-18:00 Uhr

### Jagdschloss „Zum Possen“ (gutbürgerliche Küche, Wild)

Auf dem Possen 1 (ca. 30 min  vom SV-Ehrendenkmal), Tel.: 03632/782884  
täglich ab 10.00 Uhr

## Einkaufsmöglichkeiten

### Galerie Am Schlossberg

Mo - Fr 9-19:00 Uhr, Sa 9-16:00 Uhr, *Ecke Bebrastraße/Hauptstraße*

7

Rossmann (Drogerie), Steinecke, Hengstermann (Bäcker),

Expert (Elektronik), Tabak & Newspaper World (Kiosk);

REWE, Mo-Sa 7-20:00 Uhr, So geschlossen

### Deutsche Post Filiale *Bebrastraße 31,*

Mo - Fr 9:30-17:00 Uhr, Sa 9:30-12:00 Uhr, So geschlossen

## Alternativprogramm

Wer eine Auszeit vom Trubel des Festwochenendes haben möchte, kann sich am bunt gefüllten Alternativprogramm in und um Sondershausen erfreuen:

Sollte es am Pfingstwochenende doch wärmer werden, lohnt ein erfrischender Abstecher in das etwa 15 Gehminuten von der Innenstadt entfernte **Bergbad Sonnenblick** oder ein Sprung in die **Bebraer Teiche** am südwestlichen Stadtrand. Wer es noch kühler braucht, sollte einen Besuch des **Erlebnisbergwerk Sondershausen** in Erwägung ziehen. Für Gäste ab 10 Jahren werden dort täglich Grubenfahrten angeboten (Voranmeldung über [www.erlebnisbergwerk.com](http://www.erlebnisbergwerk.com)).

Heiß her geht es dagegen bei den **Thüringer Schlosskonzerten**: Im Rahmen der Schlössertage wird dabei beispielsweise am 28.05. Um 11:00 Uhr im Schloss Sondershausen mit Werken von Chopin und Beethoven der neue Flügel eingeweiht. Tickets sind auf [www.thueringer-schlosskonzerte.de](http://www.thueringer-schlosskonzerte.de) erhältlich (Regulär 25€, ermäßigt 15€).

Doch nicht nur die Stadt selbst, auch die Umgebung hat einiges zu bieten. Die sich südlich an Sondershausen anschmiegende **Hainleite** beherbergt nicht nur das SV-Ehrendenkmal, sondern lädt auch für große - und kleine - Wanderungen ein. Für kleine - und große - Energiebündel lohnt sich dort zudem ein Besuch des **Freizeit- und Erholungspark Possen**.

Aus der Kategorie «Wie ist das da hingekommen?» empfehlen wir euch einen Besuch des **Kyffhäuserdenkmals**, der euch nicht nur mit einem imposanten Bau, sondern auch mit einem beeindruckenden Ausblick belohnen wird. Das 30 Autominuten von Sondershausen entfernte Denkmal ist täglich von 9:30 - 18:00 Uhr geöffnet (Eintritt 8,50€ regulär, 4,50€ ermäßigt). Auf dem Weg dorthin lohnt ein Abstecher in das beschauliche **Barockdorf Bendeleben** oder eine Führung durch die Lichterwelten der **Barbarossahöhle** (Voranmeldung nötig).

**Bergbad Sonnenblick**, Cannabichstraße 23  
**Naturresort Bebraer Teiche**, Greußener Straße 54  
**Freibad Großfurra**, Mühlgasse 22  
[www.sondershausen.de/freibaeder.html](http://www.sondershausen.de/freibaeder.html)  
**Freizeit- und Erholungspark Possen**, Possen 1,  
[www.possen.de](http://www.possen.de)  
**Kyffhäuser-Denkmal**, [www.kyffhaeuser-denkmal.de](http://www.kyffhaeuser-denkmal.de)  
**Barbarossahöhle**, Mühlen 6, 99707 Kyffhäuserland,  
[www.barbarossahoehle.de](http://www.barbarossahoehle.de)  
**Barockdorf Bendeleben**, [www.barockes-bendeleben.de](http://www.barockes-bendeleben.de)



Passt gerade noch aufs Bild:  
Kyffhäuserdenkmal am Kulpenberg

## Danksagungen

Ohne diese Personen wäre das diesjährige SV-Fest nicht möglich gewesen.  
Wir danken herzlich

### **Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Sondershausen**

Angela-Kathrin Böhme, Michelle Bose, Christine Most, Claudia Langhammer,  
Philipp Steinkamp,  
Petra Strömel und Arne Wiegand,

### **dem Freundeskreis des Sondershäuser Verbands e.V. , insbesondere**

Martina Langenberger, Matthias Worschech, Karla Kreyer und Edith Baars,

### **den künstlerischen Programmleitern**

Bernd Eitschberger (CLZ), Nico Radtke (M, INN), Felix Gunkel (MR, INN),  
Christoph Kohlwes (GÖ), Katharina Heermann (GÖ) und Juri Lebedev,

### **für textliche und gestalterische Mithilfe**

Peter Kolb (WÜ), Marisol Rinderer (S), Mia Schweitzer (S)  
Pia Ludewig (B, INN) und René Gökmen (WÜ),

### **dem Unersetzlichen**

Martin Volkhardt v/o Lancelot (F, MZ)

der Kyffhäusersparkasse und dem Theaterverlag - Friedrich Berlin  
für die finanzielle Unterstützung

und natürlich euch allen für euer zahlreiches Erscheinen!

Wir hoffen ihr haltet dieses Fest in guter Erinnerung und laden euch hiermit  
schon einmal herzlich vom **14. bis 17.05. 2027** in unsere  
Wahlheimat Sondershausen ein, um gemeinsam unser  
**160-jähriges Verbandsbestehen** zu feiern.

Es verbleiben mit den besten verbandsgeschwisterlichen Grüßen und  
einem herzlichen **vivat, crescat floreat SV ad multos annos**



Diana Gierse



Joachim Kreyer



Gerhard Seher



Shefali Jonas



Justus Kamp

